

## Bundespräsident Johannes Rau-Journalistenstipendium

### 19. Deutsch-Türkisches Tandem-Journalistenstipendium

Oktober-November 2024

**IJP e.V.**  
**Deutsch-Türkisches  
Programm**

**Postanschrift**  
Postfach 31 07 46  
10637 Berlin

**Telefon**  
(030) 9174 6910

**E-Mail**  
soric@ijp.org

**Internet**  
<http://www.ijp.org>

**Kuratorium**  
*Vorsitzender*  
Dr. Michael Ilgner

*Ehrenvorsitzender*  
Dr. Tessen von Heydebreck

Dorothee Bär  
Prof. Dr. Reinhard Bettzuege  
Nikolaus Blome  
Johannes Boie  
Dr. Volker Breid  
Michael Bröcker  
Stephan-Andreas Casdorff  
Dr. Mathias Döpfner  
Dr. Wolfgang Fink  
Otto Fricke  
Florian Hager  
Prof. Manuel Hartung  
Steffen Hebestreit  
Dr. Norbert Himmler  
Barbara Junge  
Peter Limbourg  
Dr. Tobias Lindner  
Dr. Gesine Löttsch  
Georg Löwisch  
Prof. Dr. Johannes Meier  
Claudia Roth  
Michael Roth  
Dr. Gregor Peter Schmitz  
Jennifer Wilton  
Ulrike Winkelmann

**Beirat**  
Rainer Haubrich  
Martina Johns  
Stefan Oelze

**Vorstand**  
Dr. Frank-Dieter Freiling  
Benedikt Karmann  
Miodrag Soric  
Martin Spiewak  
Vassilios Theodossiou  
Marco Vollmar

**Bankverbindung**  
Frankfurter Sparkasse  
IBAN  
DE26 5005 0201 0200 2132 02  
BIC  
HELADEF 1822

**Sitz & Registergericht**  
Königstein 8 VR 646

**Gemeinnütziger Verein**

Für das Jahr 2024 schreiben die Internationalen Journalisten-Programme (IJP) zum neunzehnten Mal ihr Stipendienprogramm für die Türkei aus.

Aufgrund der Sicherheitslage schicken die IJP in diesem Jahr jedoch keine deutschen Journalisten in die Türkei. Dennoch möchten wir interessierten Journalisten die Chance bieten, mit türkischen Kolleg\*innen zusammenzukommen und gemeinsam Projekte zu entwickeln.

Daher bieten die IJP deutschen Journalisten an, gemeinsam mit türkischen Kolleg\*innen im Oktober/November 2024 in Deutschland oder in einem Land der EU, mindestens zwei Artikel (Online/Print) zu verfassen oder Radiobeiträge zu entwickeln, beziehungsweise gemeinsam eine Dokumentation zu drehen. Ebenso sind Bewerbungen für eine eigen recherchierte Vlog-Serie, die bei YouTube, Facebook, Vimeo, usw. veröffentlicht wird, möglich.

Alle Veröffentlichungen sollten entweder auf Deutsch, Türkisch oder Englisch erfolgen, gerne auch bilingual.

Bundespräsident Johannes Rau, der sich stets persönlich für das gute Miteinander von Deutschen und Türken engagierte, hat dem IJP-Programm für die Türkei seinen Namen gegeben.

### Zielsetzung

Das Stipendienprogramm soll jungen, ambitionierten Journalistinnen und Journalisten aus Deutschland die Möglichkeit eröffnen, sich mit der Türkei vertraut zu machen. Während ihres zweimonatigen Arbeitsaufenthaltes sollen die Journalisten die politischen und wirtschaftlichen Hintergründe dieses für Deutschland wichtigen Staates besser einschätzen lernen. Sie sollen ferner einen Eindruck von der Kultur, der Lebensweise und dem Journalismus des anderen Landes erhalten.

### Stipendien

Das Stipendium beginnt Ende September oder Anfang Oktober mit einer dreitägigen Einführungstagung in Deutschland oder der Türkei. Daran schließt sich der achtwöchige Aufenthalt bei einem türkischen bzw. deutschen Medium unmittelbar an.

Das Stipendium besteht aus einer einmaligen Zahlung von **1.800 Euro**. Dieser Betrag soll einen Teil der Reisekosten für die Einführungsveranstaltung, der Verpflegung und der Unterkunft für Recherchen decken.

Eine Vergütung der Arbeit vor Ort ist nicht vorgesehen. Eine Verschiebung des Gastaufenthaltes ist nicht möglich.

Das Programm endet nicht nach den zwei Monaten. Alle Stipendiatinnen und Stipendiaten sind eingeladen, über das Programm hinaus sich an den Alumni-Aktivitäten zu beteiligen.

## **Bewerbung**

Bewerberinnen können sich Journalistinnen und Journalisten zwischen 25 und 45 Jahren, die als freie Mitarbeiter, Volontäre oder Redakteure bei deutschen Medien tätig ist. Die Bewerber müssen nicht über Türkisch-Kenntnisse verfügen, sollten aber die englische Sprache in Wort und Schrift sehr gut beherrschen.

Bewerbungen müssen bis zum **15. April 2024** eingegangen sein (Datum des Poststempels; bitte kein Einschreiben oder Päckchen).

Der Bewerbung beizufügen sind:

- ein tabellarischer Lebenslauf mit Passbild;
- ein Motivationsschreiben;
- ein journalistisches Gutachten des Ressortleiters oder Chefredakteurs (das zugleich die Bewerbung unterstützt, ggf. die Beurlaubung für die Zeit des Stipendiums sicherstellt und als journalistischer Tätigkeitsnachweis dient);
- maximal drei schriftliche Arbeitsproben. Fernseh- und Rundfunkjournalisten werden gebeten, als Nachweis eine umfassende Liste herausragender Beiträge bzw. Textabschnitte ihrer Beiträge zusammenzustellen;

Die Unterlagen müssen vollständig sein. Die Auswahl erfolgt unter Ausschluss des Rechtswegs durch eine Jury anhand der Bewerbungsunterlagen bis zum **15. Juni 2024**.

## **Bewerbungsadresse:**

IJP e.V.  
Postfach 310746  
10637 Berlin

## **oder per E-Mail an:**

Nilüfer Şahin  
sahin@ijp.org

Weitere Informationen über das Programm unter [www.ijp.org](http://www.ijp.org) oder [soric@ijp.org](mailto:soric@ijp.org)

-----

\* Die IJP entscheidet im Sommer, ob ein Aufenthalt im Gastland Türkei aus Sicherheitsgründen vertretbar ist oder ob die deutschen Stipendiaten und türkischen Stipendiaten in deinem sicheren Drittland gemeinsam an Themen recherchieren wie in den letzten zwei Jahren.